

München, 13. November 2024
3.193 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

PV heißt fünf neue Mitglieder willkommen

Erste Gemeinde aus dem Landkreis Mühldorf am Inn

München (13.11.2024) – Auf der 87. Verbandsversammlung beschloss der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) einstimmig den Beitritt von fünf weiteren Mitgliedern: Gemeinde Gammelsdorf und Hörgertshausen (Landkreis Freising), Gemeinde Hohenpolding und Kirchberg (Landkreis Erding) und Gemeinde Obertaufkirchen (Landkreis Mühldorf am Inn). Die Versammlung fand gestern im Landratsamt Landsberg am Lech statt. Der fachliche Fokus lag auf der Digitalisierung in der Orts- und Stadtplanung.

Der PV berät und betreut die neuen Mitglieder in allen Aspekten der Ortsentwicklung. Die Gemeinden freuen sich auf die Unterstützung des Verbandes, um komplexe Projekte zu bewältigen. Durch die Beitritte wächst die Mitgliederzahl ab 2025 auf 188 Mitglieder, darunter 179 Städte, Märkte und Gemeinden, die acht Landkreise der Region München und die Landeshauptstadt München. Als erste Gemeinde aus dem Landkreis Mühldorf am Inn ist Obertaufkirchen vertreten. Mit Hohenpolding und Kirchberg sind nun alle Gemeinden des Landkreises Erding Mitglied. Verbandsvorsitzender Landrat Christoph Göbel und Geschäftsführer Marc Wißmann begrüßten die Gemeinden. Drei Bürgermeister der neuen Mitglieder präsentierten ihre Kommunen auf der Versammlung.

Kleine Gemeinden – große Pläne

„Die **Gemeinde Hörgertshausen** steht vor der Herausforderung, die vielseitigen Planungsaufgaben mit den gegebenen personellen Kapazitäten zu meistern“, führte der Erste Bürgermeister Michael Hobmaier aus. Hierbei benötige die Gemeinde die Expertise des PV.

„Mit knapp 1200 Einwohnern ist Kirchberg die kleinste Gemeinde des Landkreises Erding“, erläuterte Dieter Neumaier, Erster Bürgermeister der **Gemeinde Kirchberg**. In der Region München gelegen, wandle sich der Wohnungsmarkt hin zu mehr Mietwohnungen. Um dem Siedlungsdruck in der ländlich geprägten Gemeinde gerecht zu werden, erhoffe er sich fachliche Unterstützung.

Die **Gemeinde Obertaufkirchen** war seit längerem auf der Suche nach kompetenten Städteplanern, berichtete der Erste Bürgermeister Franz Ehgartner. Die Gemeinde möchte eine zwei Hektar große innerörtliche Fläche für Wohnungsbau entwickeln und ein Feuerwehrhaus bauen. „Mit

der Mitgliedschaft schlagen wir den richtigen Weg ein“, ist Ehgartner überzeugt.

Orts- und Stadtplanung von morgen

Wie Stadtplanung digital wird, beleuchtete Christian Schwander, Leiter Ortsplanung im PV. Durch den Datenstandard XPlanung können Daten verlustfrei verschickt werden. Kollegin Monika Knauff, Leiterin IT, berichtete, wie der Verband XPlanung für seine Mitglieder umsetzt. Benedikt Seifert, Baurat des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, führte in die bayernweite Plattform DiPlanung ein. So können sich Öffentlichkeit und Behörden leichter über Bauleitplanungen informieren und sich beteiligen. Eva Fröhlich, Geschäftsleitung Markt Weisendorf, veranschaulichte, wie eine kleine Gemeinde einen „Digitalen Zwilling“ umgesetzt hat. Anhand des digitalisierten Modells lassen sich vielfältige Inhalte, wie potenzielle Solarflächen, die Vitalität von Bäumen oder stadtplanerische Vorhaben, visualisieren und optimieren.

Pressebild zum Download: <https://www.pv-muenchen.de/pm-pv-vv-2024>

BU: Auf eine gute Zusammenarbeit. PV-Geschäftsführer Marc Wißmann, Stellvertretende Landrätin Margit Horner-Spindler, Landsberg am Lech, PV-Verbandsvorsitzender Landrat Christoph Göbel, Erster Bürgermeister Dieter Neumaier (Kirchberg), Erster Bürgermeister Michael Hobmaier (Hörgertshausen), Erster Bürgermeister Franz Ehgartner (Obertaufkirchen) (v.l.n.r.) © Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV)

* * * * *

Ansprechpartner für die Medien:

Katrin Möhlmann; Gerda Rathgeber

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Arnulfstraße 60, 3. OG • 80335 München

Tel.: +49 (0)89 53 98 02-27 / -56

E-Mail: k.moehlmann@pv-muenchen.de; g.rathgeber@pv-muenchen.de

www.pv-muenchen.de

* * * * *

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss von 174 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Die PV-Beschäftigten erledigen für die Mitglieder vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen, und beraten sie in allen Fragen der räumlichen Entwicklung. Sie erstellen kommentierte statistische Daten und informieren über Fachthemen. Die PV-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Der PV vertritt kommunale Interessen und engagiert sich für die Zusammenarbeit seiner Mitglieder sowie für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München.